

P R E S S E M I T T E I L U N G

Berlin, 26. Januar 2010

Sperrfrist 19.00 Uhr

Karikaturenpreis der deutschen Zeitungen an Mathias Hühn

Der Karikaturenpreis der deutschen Zeitungen geht in diesem Jahr an Mathias Hühn. Die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung des Bundesverbands Deutscher Zeitungsverleger (BDZV) wird heute Abend in Berlin überreicht.

Mathias Hühn zeichnet vor allem für die „taz – die tageszeitung“ (Berlin). Gegenstand seiner preisgekrönten Karikatur ist die Selbstentleibung der SPD durch das unbedingte Festhalten des Parteivorsitzenden Müntefering an der Agenda 2010. Platz zwei und 2.000 Euro gehen an Dirk Meissner und die „Süddeutsche Zeitung“ (München); dritter Preisträger (1.000 Euro) ist Reiner Schwalme mit einer in der „Sächsischen Zeitung“ (Dresden) veröffentlichten Karikatur. BDZV-Hauptgeschäftsführer Dietmar Wolff hob vor den rund 300 Festgästen die Bedeutung der Karikatur als wichtiges Stilmittel für die Meinungsseiten der Zeitungen hervor. Gerade in schwierigen Zeiten wie diesen sei es die große Kunst der Karikaturisten, einen Schritt vom politischen Geschehen zurückzutreten und die Ereignisse mit Witz und Ironie auf den Punkt zu bringen.

Ausgezeichnet wurden bei der „Rückblende 2009 – dem deutschen Preis für politische Fotografie und Karikatur“ auch die besten politischen Fotografien des vergangenen Jahres. Staatssekretär Karl-Heinz Klär übergab den von der rheinland-pfälzischen Landesvertretung gestifteten ersten Preis in Höhe von 7.000 Euro an Arno Burgi (dpa). Platz zwei ging an den freien Fotografen Marc-Steffen Unger, Hermann Bredehorst (Polaris Images) errang Platz drei.

An der „Rückblende 2009“ haben 57 Karikaturisten und 235 Fotografen teilgenommen. Die Jury konnte unter rund 1.100 Fotos und Karikaturen auswählen.